

geht per Mail an:
Mitglieder Fachlicher Beirat WB OP
Ausbildungsspitäler, OP-Leitungen und Ausbildungsverantwortliche
Amt für Höhere Bildung GR, Amtsleitung
Bündner Spital und Heimverband, Geschäftsleitung
Gesundheitsamt GR, Amtsleitung
OdA G+S GR, Geschäftsleitung
SBK-Kommissionspräsidentin

Chur, 17.2.2022

Einstellung der zweijährigen Weiterbildung zur dipl. Pflegefachperson im Operationsbereich (FA OP)

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit der Einführung einer schweizweit einheitlichen Bildungssystematik und des Rahmenlehrplans für eine dreijährige Ausbildung an einer höheren Fachschule Operationstechnik (HF OT)
und deren Umsetzung ist die Anzahl auszubildender Pflegefachpersonen FA OP kontinuierlich
rückläufig. Diese Tendenzen werden unter anderem im Auswertungsbericht "Bedarfserhebung
OP Fachpersonal und Bildungsplätze" der OdASanté und H+, 2015, differenziert dargestellt.

In einer Bedarfserhebung bei den kantonalen und ausserkantonalen Ausbildungsspitälern im Herbst 2018 hat das BGS festgestellt, dass das Interesse an auszubildendem Fachpersonal im Operationsbereich grundsätzlich vorhanden – die Rekrutierung von geeigneten dipl. Pflegefachpersonen für eine Weiterbildung im OP Bereich jedoch, auch aufgrund des Fachkräftemangels – häufig nicht möglich ist.

Gemäss Umfrageergebnissen ging man noch davon aus, dass jedes zweite Jahr mit einer Klasse von 13 Personen für eine Weiterbildung im OP-Bereich gerechnet werden könnte.

Stat Handson of Market Market Confession of the State of





Entgegen der Umfrageergebnisse sind die Anmeldungen für die zweijährige Weiterbildung im OP Bereich nochmals stark eingebrochen. Im Herbst 2020 und 2021 konnte deshalb kein Lehrgang mehr starten.

Auch die Fachgruppe Bildung der schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz bestätigt im 2021 den stark rückläufigen Bedarf an Pflegefachpersonen FA OP mit den Veränderungen im OP Bereich selber und der Etablierung der Ausbildung an einer HF OT. Auf Letztere fokussieren denn auch die Spitäler bei ihrer Nachwuchssicherung.

Aufgrund dieser Ausgangslage, dem Wandel der Zeit und mangels Nachfrage aus den Spitälern sieht sich das BGS veranlasst, die seit 1985 bestehende OP Weiterbildung ab Schuljahr 2022/2023 einzustellen.

Das BGS ist gerne bereit, Teilgebiete aus dem Fachbereich der OP-Pflege als kürzere Weiterbildungen oder Fachvertiefungen anzubieten, wenn ein Bedarf und eine entsprechende Nachfrage aus der Praxis bestehen.

Wir bedanken uns herzlich für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit im Fachbereich der OP Pflege.

Freundliche Grüsse

Veronika Niederhauser, Direktorin BGS

Claudia Bley, Leiterin Weiterbildungen